

Pressemitteilung des KOK e.V.

Online-Anlaufstelle Menschenhandel gestartet

Die neue Online-Anlaufstelle Menschenhandel bietet Ratsuchenden eine erste Einschätzung ihrer Situation und führt auf Wunsch zu spezialisierter Hilfe. Fachkräfte aus den KOK-Mitgliedsorganisationen sind eingebunden.

Berlin, 14.01.2026 – Der Bundesweite Koordinierungskreis gegen Menschenhandel – KOK e.V. startet die erste bundesweite Online-Anlaufstelle Menschenhandel. Das Angebot anlaufstelle-menschenhandel.de richtet sich an Ratsuchende und potenziell Betroffene von Menschenhandel und Ausbeutung. Es bietet eine erste Einschätzung der Situation und eine Weiterleitung an passende Unterstützungs- und Hilfestrukturen.

Erfahrene Fachkräfte aus spezialisierten Fachberatungsstellen für Betroffene von Menschenhandel und Ausbeutung beantworten die Anfragen. Ratsuchende erreichen die Online-Anlaufstelle Menschenhandel per Chat oder Mail. Mailanfragen werden innerhalb eines Werktags von den Fachkräften beantwortet. Das Angebot ist anonym und kostenlos, die Gespräche werden auf Deutsch und Englisch geführt.

Ziel des Angebots ist eine erste Einschätzung der Situation und die Vermittlung an geeignete Hilfestrukturen. Dort findet dann die weitere Beratung statt. Die Online-Anlaufstelle Menschenhandel ist montags bis donnerstags von 9 bis 14 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr erreichbar. Nach einer ersten Pilotphase soll die Erreichbarkeit entsprechend der Nachfrage ausgeweitet werden.

Der KOK reagiert mit dem neuen Angebot auf die zunehmende Nutzung digitaler Beratungs- und Hilfenangebote: „Die Online-Anlaufstelle bildet eine zusätzliche und spezialisierte Möglichkeit für Menschen, Zugang zu Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Sie bietet eine niedrigschwellige Einschätzung und leitet Ratsuchende auf Wunsch an spezialisierte Fachberatungsstellen weiter. Viele melden sich zuerst anonym. Genau hier setzt das Angebot an. Es gibt Orientierung, schafft Sicherheit und führt in die passende Beratung.“, so Andrea Hitzke, KOK-Vorstand und Leiterin der Fachberatungsstelle Dortmunder Mitternachtsmission e.V.

Die Online-Anlaufstelle Menschenhandel ist ein gemeinsames Projekt der folgenden Mitgliedsorganisationen des KOK:

- BBMeZ – Beratungsstelle für Betroffene von Menschenhandel und Zwangsprostitution
- contra – Fachstelle gegen Frauenhandel in Schleswig-Holstein
- Dortmunder Mitternachtsmission
- JADWIGA Fachberatungsstelle
- Fachstelle Eine Welt des Ev. Kirchenkreises Herne
- Fachberatungsstelle FreiJa – Aktiv gegen Menschenhandel
- FairLove Präventionsprojekt

- FIM – Frauenrecht ist Menschenrecht
- Fraueninformationszentrum FiZ Stuttgart
- IN VIA Berlin Beratungsstelle für Frauen, die von Menschenhandel betroffen sind

Die Mitarbeiter*innen der beteiligten Beratungsstellen treffen sich regelmäßig in kollegialen Fallberatungen. So wird das Angebot fortlaufend weiterentwickelt.

Über die Online-Anlaufstelle Menschenhandel:

Erreichbarkeit

Montag bis Donnerstag: 9–14 Uhr

Freitag: 10–12 Uhr

Die Ersteinschätzung und Weiterverweisung wird auf Deutsch und Englisch durchgeführt.

www.anlaufstelle-menschenhandel.de

Die Online-Anlaufstelle Menschenhandel wird durch Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und ist Teil des Projekts [*Menschenhandel 2.0 – Digitalisierung, Datenverarbeitung und informationstechnologischen Maßnahmen zur Unterstützung Betroffener von Menschenhandel*](#).

Weitere Angebote

Das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen bietet Unterstützung für Frauen in akuten oder belastenden Situationen. Es ist rund um die Uhr erreichbar unter 116 016 und per Chat oder Mail.

Das Angebot ist anonym, kostenlos und mehrsprachig.

<https://www.hilfetelefon.de/>

Über den KOK

Der Bundesweite Koordinierungskreis gegen Menschenhandel – KOK e.V. ist ein Zusammenschluss von 43 spezialisierten Fachberatungsstellen und Organisationen, die sich für Betroffene von Menschenhandel und für von Gewalt betroffene Migrant*innen einsetzen.

Gerne werden Interviews für interessierte Medienvertreter*innen vermittelt.

V.i.S.d.P.: Sophia Wirsching

Rückfragen an: Charlotte Kunath, presse@kok-buero.de

KOK – Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Menschenhandel e.V.

Tel.: 030 / 26 39 11 76

E-Mail: info@kok-buero.de

Website: www.kok-gegen-menschenhandel.de